

Entwicklung des Raumwärmebedarfs in Österreich

Szenarien zum künftigen Bedarf an
Raumwärme unter Berücksichtigung der
Nutzung von Gas und des Ziels der
Klimaneutralität bis 2040

Präsentation ausgewählter
Studienergebnisse IEWT 2023

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency
Bernhard Felber | 17.02.2023



Projektrahmen



- Studie im Auftrag des BMK
- Projektlaufzeit 12/2021-08/2022
- Kooperationsprojekt zwischen der Austrian Energy Agency und der Montanuniversität Leoben (Lehrstuhl für Energieverbundtechnik)



Mengenmäßige und strukturelle Entwicklung der Energieträger

- Endenergiebedarf Raumwärme und Warmwasser
- Wohn- und Dienstleistungsgebäude
- in drei Szenarien („Basis“ | „Trend“ | „Ausstieg“)
- auf nationaler und auf Ebene der Bundesländer
- für die Jahre 2025, 2030, 2035 & 2040

Methodische Vorgangsweise

Kurzabriss Methodik

- Endenergiebedarf für Raumwärme und Warmwasser bis 2040 auf Basis der Langfristigen Renovierungsstrategie 2018
- Dekarbonisierung von Erdgas ab 2030 durch erneuerbares (grünes) Gas, Klimaneutralität bis 2040
- Fernwärmnachfrage bis 2040 aus Studie „Roadmap Dekarbonisierung der Fernwärme 2022“ abgeleitet
- Modellierung des Energieträgerbedarfs bis 2040
- Modellierung Wohngebäude nach Bestand und Neubau, Dienstleistungsgebäude als Gesamtentwicklung

Übersicht zentrale Annahmen Szenario „Basis“

Alle Gebäude

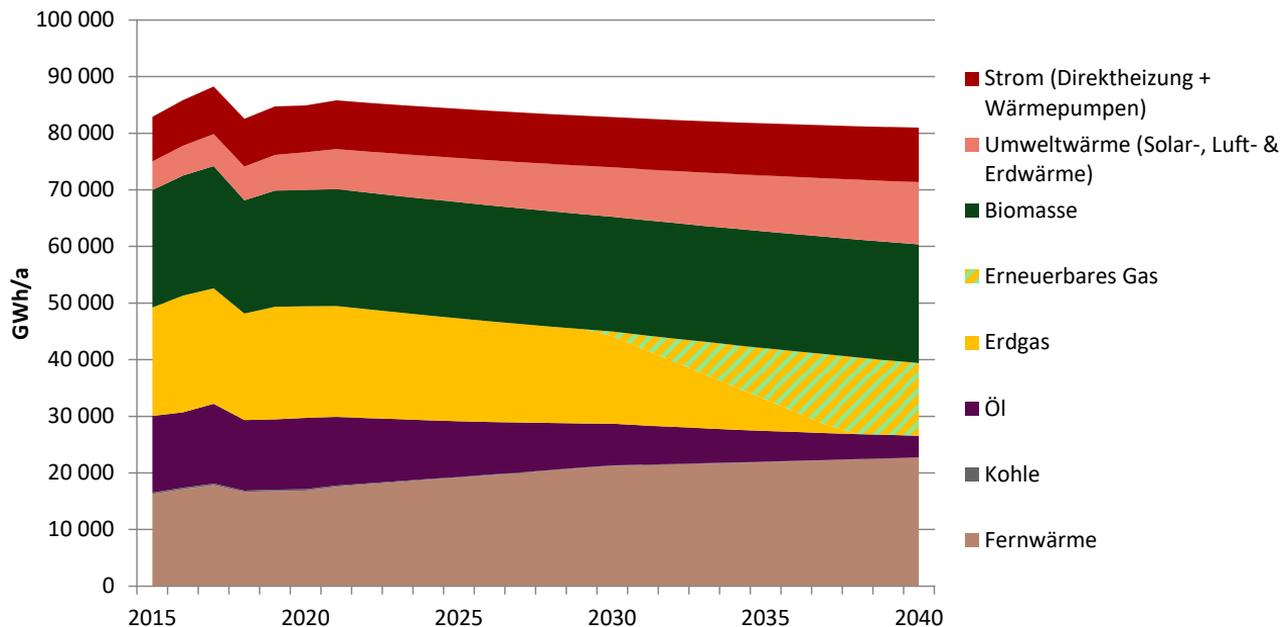
- Weiterhin Nutzung von gasbasierten Heizsystemen
- Erneuerbares Gas ab 2030 gemäß Dekarbonisierungszielen der Bundesregierung
- Kein Phase-out von öl- und kohlebasierten Heizsystemen in Bestandsgebäuden

Nur Wohngebäude

- Keine öl- und kohlebasierten Heizsysteme im Neubau

Ergebnis Szenario „Basis“ – Österreich gesamt

Endenergie Raumheizung, Klimaanlage & Warmwasser Szenario "Basis" Österreich



Übersicht zentrale Annahmen Szenario „Trend“

Alle Gebäude

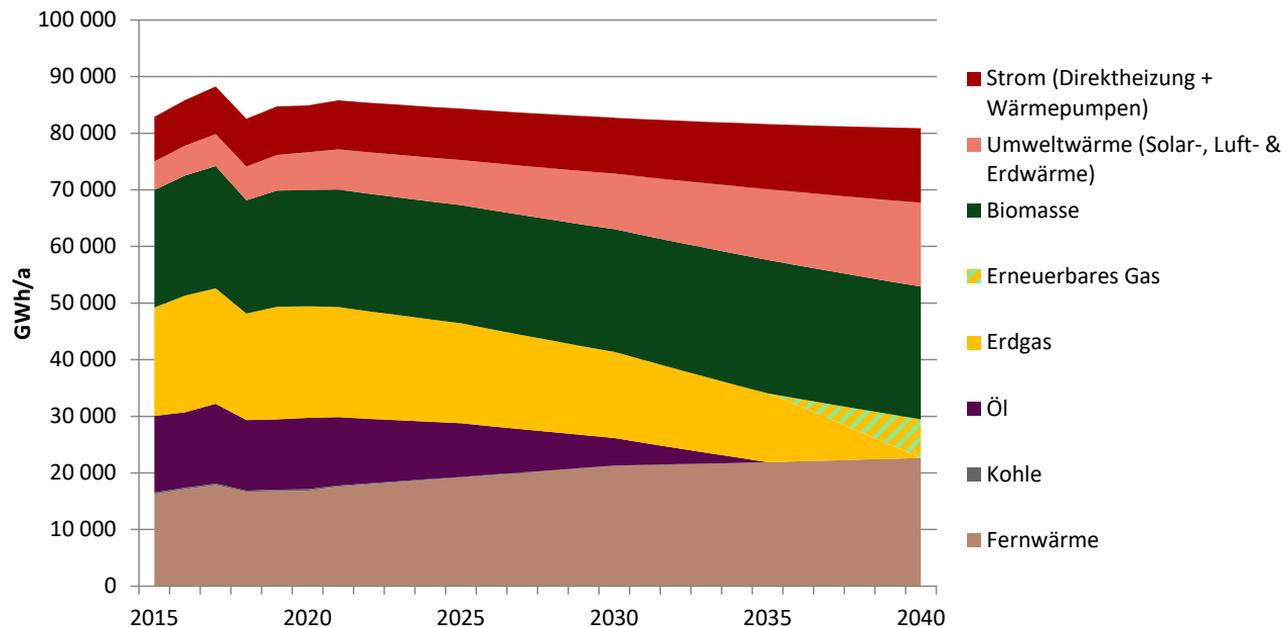
- Phase-out von öl- und kohlebasierten Heizsystemen bis spätestens 2035
- Implementierung der Vorgaben aus den Landespolitiken
- Phase-out von gasbasierten Heizsystemen in Bundesländern wo politisch forciert
- Erneuerbares Gas ab 2030 gemäß Dekarbonisierungszielen der Bundesregierung

Nur Wohngebäude

- Keine öl- und kohlebasierten Heizsysteme im Neubau
- Keine gasbasierten Heizsysteme mehr im Neubau ab 2025
- Potenzielle Anpassung der Trendentwicklung einzelner Energieträger aufgrund relativer Wirtschaftlichkeit

Ergebnis Szenario „Trend“ – Österreich gesamt

Endenergie Raumheizung, Klimaanlage & Warmwasser Szenario "Trend" Österreich



Übersicht zentrale Annahmen Szenario „Ausstieg“

Alle Gebäude

- Phase-out von öl- und kohlebasierten Heizsystemen bis spätestens 2035
- Implementierung der Vorgaben aus den Landespolitiken
- Phase-out von gasbasierten Heizsystemen in allen Bundesländern
- Erneuerbares Gas ab 2030 gemäß Dekarbonisierungszielen der Bundesregierung

Nur Wohngebäude

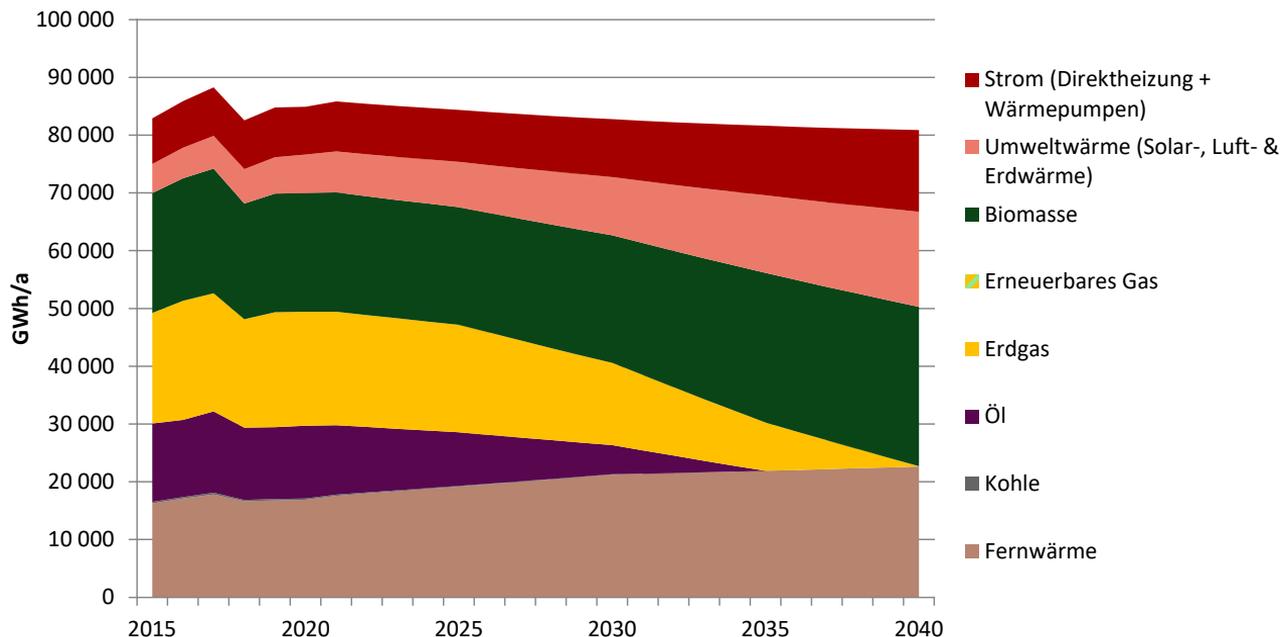
- Keine öl- und kohlebasierten Heizsysteme im Neubau
- Keine gasbasierten Heizsysteme mehr im Neubau ab 2025
- Potenzielle Anpassung der Trendentwicklung einzelner Energieträger aufgrund relativer Wirtschaftlichkeit

Ergebnis Szenario „Ausstieg“ – Österreich gesamt

Endenergie Raumheizung, Klimaanlage & Warmwasser Szenario "Ausstieg" Österreich



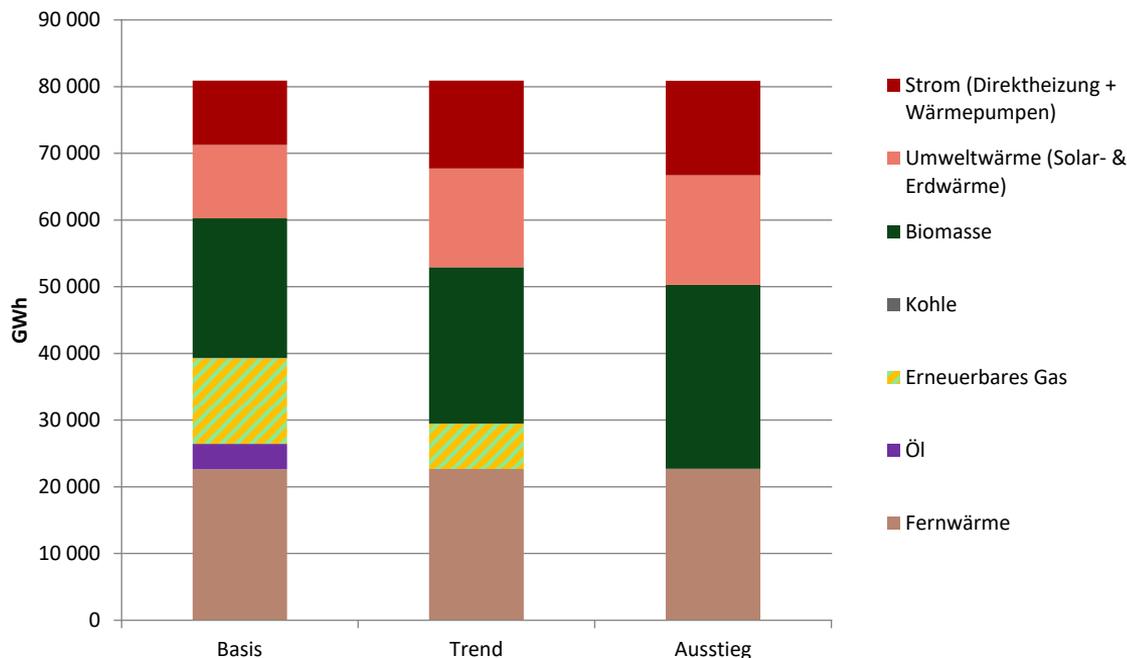
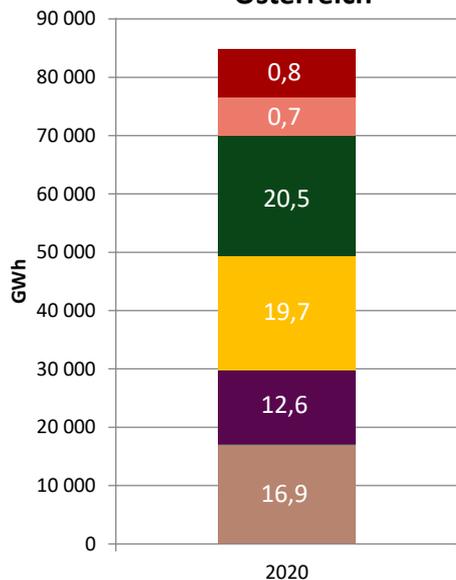
AUSTRIAN ENERGY AGENCY



Gegenüberstellung der Ergebnisse 2040 und dem Jahr 2020

Energieträgermengen nach Szenario für Wohngebäude und Dienstleistungsgebäude 2040

Endenergie Raumheizung, Klimaanlage & Warmwasser Österreich



Weitere Informationen zur Studie

- Modellierung eines weiteren Szenarios in dem der Gasbedarf gezielt durch Fernwärme substituiert wird
- Darstellung der Bundesländer Ergebnisse
- Ergebnisse der Energieträgerverfügbarkeit auf Bezirksebene
- Link zu Studie:
<https://www.energyagency.at/entwicklung-des-raumwaermebedarfs-in-oesterreich>

Entwicklung des Raumwärmebedarfs in Österreich

Szenarien zum künftigen Bedarf an Raumwärme unter der Berücksichtigung der Nutzung von Gas und des Ziels der Klimaneutralität bis 2040



Endbericht

Verfasser:innen: Martin Baumann, Bernhard Felber,
 Österreichische Energieagentur
 Roberta Cvetkovska, Thomas Kienberger,
 Lisa Kühlberger, Peter Nagovnak
 Lehrstuhl für Energieverbundtechnik

Auftragnehmer: Bundesministerium für Klimaschutz,
 Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
 und Technologie

Ort, Datum: Wien, 08.08.2022

 Bundesministerium
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie

Ihr Ansprechpartner



DI Bernhard Felber MSc

Senior Experte Energiewirtschaft

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

bernhard.felber@energyagency.at

T. +43 (0)1 586 15 24 - 120 | M. +43 (0)664 810 78 86

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Wien | Österreich

www.energyagency.at



@at_AEA



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.